



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### **W3-Professur für Pädiatrische Onkologie (w/m/d)**

zu besetzen.

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Klinik für Pädiatrie I, u. a. mit den Bereichen Kinderhämatologie/-onkologie verbunden. Die Klinik ist integraler Bestandteil des Departments für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin.

Erforderlich sind international anerkannte wissenschaftliche Leistungen im Bereich pädiatrische Onkologie, die zu einer Stärkung der Forschungsbereiche im Rahmen der Schwerpunkte des Standortes (<https://www.medizin.uni-halle.de/forschen>) führen. Passfähigkeit zu bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät, die Mitarbeit im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) und Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner Lehrkonzepte werden ebenso erwartet wie die aktive Mitarbeit im o. g. Department. Die Lehraufgaben umfassen Vorlesungen, Praktika und Seminare auf dem Gebiet der Kinderheilkunde sowie Lehrangebote für Studierende weiterer Studiengänge der Medizinischen Fakultät (<https://www.medizin.uni-halle.de/lehren>). Aktive Mitgestaltung der Child-Adolescent-Young-Adult-Unit (CAYA) und der Stammzelltransplantation im Landeszentrum für Zell- und Gentherapie, interdisziplinäre klinische Zusammenarbeit sowie Zusammenarbeit im Krukenberg Krebszentrum Halle KKH werden erwartet.

Wir suchen eine integrative, engagierte und wissenschaftlich profilierte Persönlichkeit mit klinischer Leitungserfahrung sowie Erfahrung hinsichtlich wirtschaftlicher Notwendigkeiten im Bereich der Krankenversorgung. Einstellungsvoraussetzungen sind die Approbation, Facharztqualifikation für Kinder- und Jugendmedizin und die Schwerpunktbezeichnung Kinder- und Jugend-Hämатologie und -Onkologie, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die Erfahrung in verantwortlicher Position sowie didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung. Voraussetzungen zum Erwerb der Weiterbildungsbefugnis für das Fachgebiet Kinder- und Jugendmedizin und den Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Hämатologie und -Onkologie sollten gegeben sein.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören neben der Krankenversorgung die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) genannten Aufgaben.

Entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 19.11.1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden mit Professoren und Professorinnen die Aufgaben in der Krankenversorgung in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und zielorientierten variablen Bestandteilen geboten.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit unterschriebenem Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, der entsprechenden klinischen Erfahrungen, einer strukturierten Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: <https://www.medizin.uni-halle.de/medizinische-fakultaet/dekanat/berufungen-akademische-angelegenheiten>) sowie maximal zehn Sonderdrucken werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige, bevorzugt als pdf-Datei, an folgende Adresse erbeten: Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale); [dekan@medizin.uni-halle.de](mailto:dekan@medizin.uni-halle.de).

Bewerbungsunterlagen im hardcopy-Format werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.